

Die Performance:

**Mittwoch, 20.10.2010
Brandenburger Tor, Berlin
Uhrzeit 12:05**

Das Werk:

Mit dem Kunstwerk doyuro oder winking jesus ist dem Künstler G. J. Geißelmann ein Geniestreich der besonderen Art gelungen. Christliche Symbolik und die Mythologie des Leidens werden konterkariert. Weltweite Ausbeutung, religiöse männliche Dominanz und Gewalt sind das Thema dieser Arbeit.

Ein kopfloser Körper in drei Farben geteilt, hängt geknebelt an einem Kreuz. Die Dreifaltigkeit, farblich am Körper platziert, verwandelt sich in die drei Grundethnien weiß, gelb und schwarz.

Die weiße, rechte Hand hält ein Geldbündel mit der neuen Weltgeldwährung DoYuRo (Dollar/Yuan/Euro). Sie winkt uns mit Gott Mammon zu, lockt uns an: Kommt zu mir, ihr, die ihr mühselig und beladen seid, Geld ist eurer Heil.

Der Geldschein DoYuRo zeigt auf der Vorderseite die Insignien der Mächtigen. Waffen, Folter, Überwachung der Menschen, Lobbyismus, ein von Stacheldraht umzäumtes Leben. Auf der Rückseite ist der Rahmen der Gewalt gesprengt, die Exzesse gestrichen und in die Ecke gedrängt. Das integrierte Textfeld lässt jede Meinung zu. Dieses Geld ist frei gestaltbar.

Der gefesselte Mensch am Kreuz, die linke, schwarze Körperseite wehrlos dem Geld und dem Druck der Mitte ausgeliefert.

Ein Wrack, ohne Sinn und Verstand, ein hilfloser Mann, der zuckt, um sich schlägt, erschlagen, erstarrt, gestützt von einem Gott der tot ist.

Genau mit diesem Elend wird auf dem griffigen Werbeplakat zu seinen Füßen, die weltweite Softdrinkindustrie mit einem uns wohlbekannten Slogan verherrlicht.

Der schlagende, nach oben schnellende Arm, vom Geld getrieben initiiert die Lenden. In sie kommt Leben, da bläht er sich auf. Das Organ der Allmacht, die Potenz des Peinigers. Übermächtig dehnt sich sein Geschlechtsteil aus, raumgreifend penetriert er den Himmel, Die Geldblase platzt mit einem Knall, aber der Samen ist nur Geld, das nutzlos sich selbst in den Schmutz zieht und alles befleckt.

Die Revolutionserklärung, der Vertrag mit sich selbst den G. J. Geißelmann entworfen hat, nachzulesen auf www.doyuro.com lässt innehalten, Jedermann und Jedefrau.

Sich Zeit nehmen, zu überdenken, nachzufühlen was auf Gottes Erdboden geschieht, was uns angetan wird, aber vor allem was wir uns antun lassen.

Die Revolution fängt bei jedem selber an, in seinem Sein, beim sozialen Ich!

Die Macht des einzelnen ist unbezwingbar, wenn der Mensch sich dessen bewusst ist.

Schließen Sie einen Vertrag mit sich selbst, staunen und erfreuen sie sich über das Kunstwerk doyuro.